

Einbindung von Bone-O-Matic in Medistar mit GDT-Schnittstelle

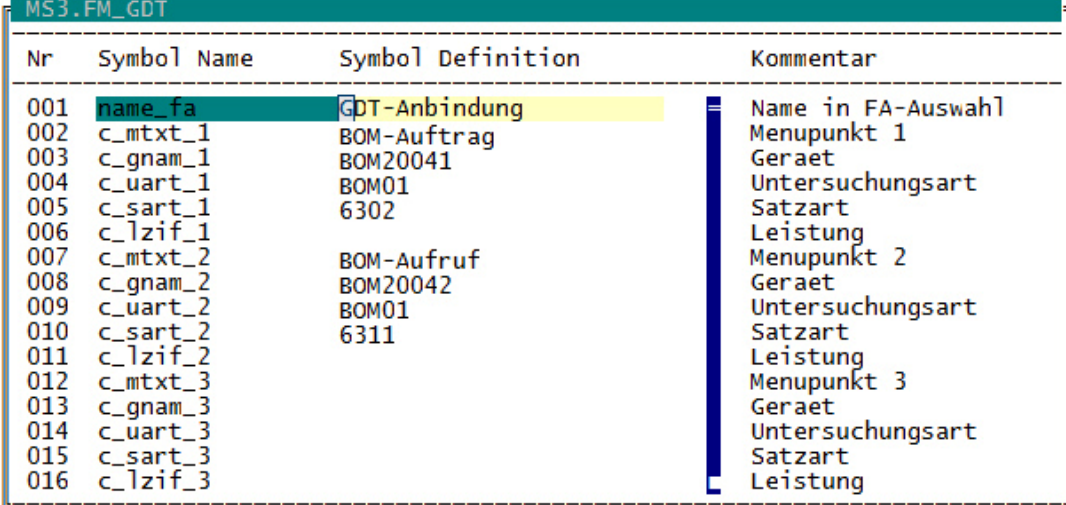
!! Bitte bei allen Einstellungen Groß- und Kleinschreibung beachten !!

I. Einstellungen in Medistar

Um die GDT-Schnittstelle für die Anbindung von Bone-O-Matic an Medistar nutzen zu können, muss sichergestellt werden, dass die GDT-Schnittstelle vollständig installiert ist. (Es müssen die Dateien „fm_gdt*.“ im Medistar -Ordner „form“ und „ga_gdt*.“ im Medistar-Ordner „inst“ vorhanden sein)

1. Aufrufen des Formularmanagers: „Index → Installation → System-Kommandos“ → „fasm“ eingeben. Dann „F1“ für die Formularliste.
2. Suchen Sie einen freien Formularplatz aus. (in diesem Beispiel Nr. 44) und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Im Feld „Quelldatei“ folgende Eintragung machen: „MS3.FM_GDT-S“ → Eingabetaste
4. „Formularcode einlesen“ → Eingabetaste
5. „Einstellung bearbeiten“ → Eingabetaste

Geben Sie nun folgende Zeilen ein. Beachten Sie, dass bereits bestehende Einträge nicht überschrieben werden dürfen.

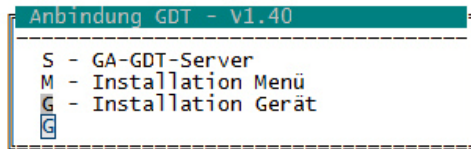


Nr	Symbol Name	Symbol Definition	Kommentar
001	name_fa	GDT-Anbindung	Name in FA-Auswahl
002	c_mtxt_1	BOM-Auftrag	Menupunkt 1
003	c_gnam_1	BOM20041	Geraet
004	c_uart_1	BOM01	Untersuchungsart
005	c_sart_1	6302	Satzart
006	c_lzif_1		Leistung
007	c_mtxt_2	BOM-Aufruf	Menupunkt 2
008	c_gnam_2	BOM20042	Geraet
009	c_uart_2	BOM01	Untersuchungsart
010	c_sart_2	6311	Satzart
011	c_lzif_2		Leistung
012	c_mtxt_3		Menupunkt 3
013	c_gnam_3		Geraet
014	c_uart_3		Untersuchungsart
015	c_sart_3		Satzart
016	c_lzif_3		Leistung

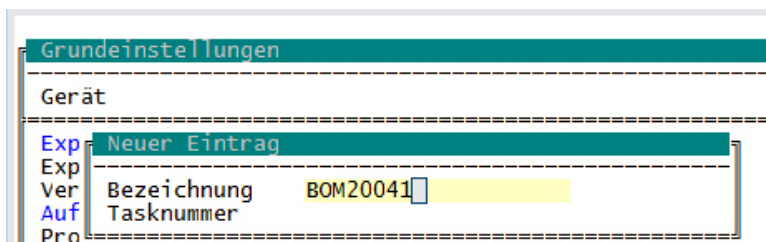
6. ESC → „Formularcode einlesen“ → ESC

GDT-Server einrichten

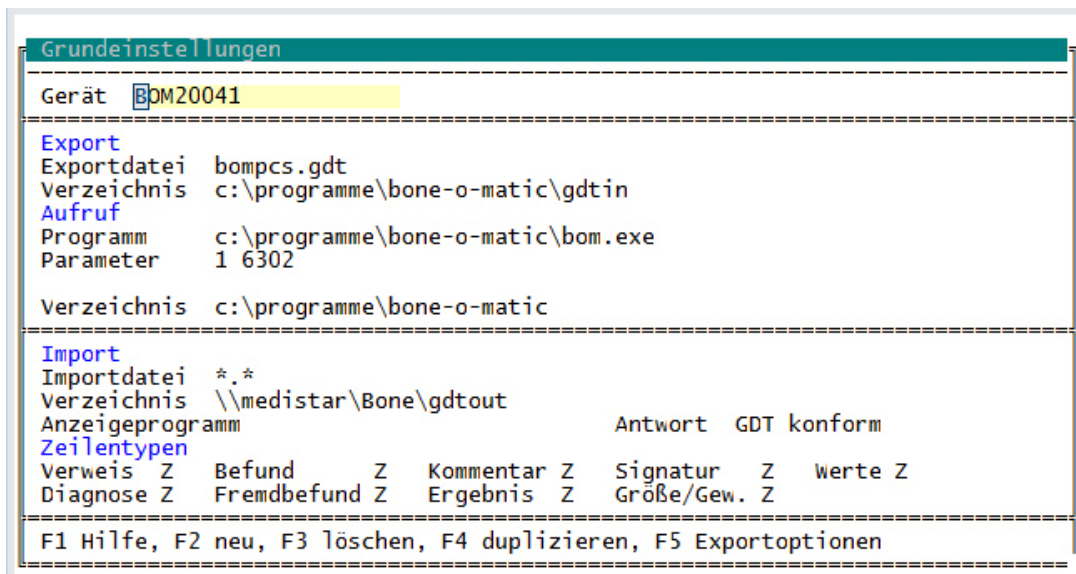
1. Starten Sie im Medistar-Task die GDT-Schnittstelle, indem Sie unter „Optional->Programm ausführen“ „ga_gdt“ eingeben.
2. Wählen Sie Menüpunkt 3 „Installation Gerät“ aus und bestätigen Sie die Auswahl



3. Drücken Sie F2, um ein neues GDT-Gerät zu erstellen. Geben Sie unter Bezeichnung „BOM20041“ ein. Eine Tasknummer muss nicht eingetragen werden.



4. Geben Sie nun folgende Daten in die Maske ein:



Das Export-Verzeichnis beschreibt die lokale Position von Bone-O-Matic auf jedem Rechner, von dem Bone-O-Matic Patientendaten von Medistar empfängt.

Das Import-Verzeichnis beschreibt das zentrale Netzwerkverzeichnis, in das Bone-O-Matic Untersuchungsergebnisse speichern soll. Dieses Verzeichnis wird dann von Medistar überwacht; die Daten werden in das Medistar-System gespeichert.

Der Zeilentyp muss ein noch nicht genutzter Buchstabe sein.

Speichern Sie die eingegebenen Daten.

- Um eingetragene Daten aus Medistar heraus erneut zu öffnen, muss ein weiteres Gerät „BOM20042“ angelegt werden (F2).
Geben Sie nun folgende Daten ein:

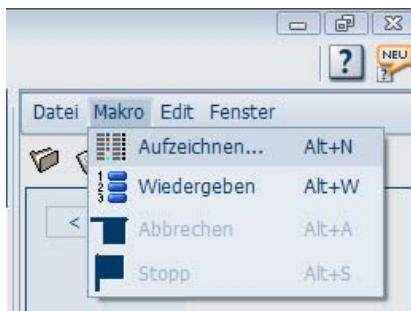
Grundeinstellungen				
Gerät	BOM20042			
Export				
Exportdatei	bompcs.gdt			
Verzeichnis	c:\programme\bone-o-matic			
Aufruf				
Programm	c:\programme\bone-o-matic			
Parameter	1 6311			
Verzeichnis	c:\programme\bone-o-matic			
Import				
Importdatei				
Verzeichnis				
Anzeigeprogramm	Antwort	GDT	konform	
Zeilentypen				
Verweis	Befund	Kommentar	Signatur	Werte
Diagnose	Fremdbefund	Ergebnis	Größe/Gew.	
F1 Hilfe, F2 neu, F3 löschen, F4 duplizieren, F5 Exportoptionen				

Speichern Sie die eingegebenen Daten.

- Fügen Sie gegebenenfalls noch Makros dieser beiden Geräte für die Schaltflächenleiste rechts hinzu.

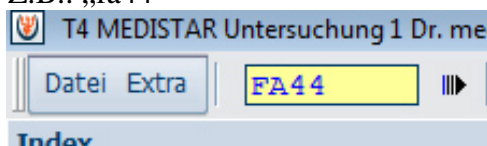
Makro erstellen

- Im Makrorekorder im Menü „Makro“ → „Aufzeichnen“ klicken



Geben Sie den Namen des Makros an. Z.B.: „BOM Auftrag“
→ Eingabetaste

- geben Sie oben unter IP „fa“ und die zu Anfang ausgewählte Formularnummer an. Z.B.: „fa44“



- wählen Sie die entsprechende GDT-Anbindung aus. (z.B. „1“)
Bone-O-Matic sollte nun automatisch gestartet werden. Beenden Sie Bone-O-Matic.
- Im Makrorekorder wählen Sie nun unter Menüpunkt „Makro“ → „Stopp“

5. Wiederholen Sie den Vorgang optional für „BOM Aufruf“, indem Sie bei Punkt 3 den zweiten Punkt („BOM-Aufruf“) wählen.
6. Ziehen Sie die Makros in die Makrotafel, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Tafel klicken → „Tafel bearbeiten“
7. unter „Fenster“ → „Makroliste“ suchen Sie in der Baumstruktur die erstellten Makros und ziehen diese in die Makrotafel.
8. klicken Sie noch einmal mit der rechten Maustaste auf die Makrotafel und deaktivieren Sie die Einstellung „Tafel bearbeiten“.

II. Einstellungen in Bone-O-Matic

1. Öffnen Sie das Einstellungsfenster unter „Bearbeiten->Voreinstellungen“.
2. Wechseln Sie auf „Praxissoftware-Anbindung“ und klicken Sie auf „Praxissoftware - Anbindung aktivieren“
3. Geben Sie im GDTIN-Ordner das lokale Verzeichnis von Bone-O-Matic (z.B. C:\Programme\Bone-O-Matic\GDTIN) ein, den Sie als Import-Verzeichnis in Medistar angegeben haben (siehe I. – Schritt 4 – Export).
4. Geben Sie im GDTOUT-Ordner das zentrale Netzwerkverzeichnis für die Ablage von GDT-Dateien (z.B. \\medistar\bone-o-matic\gdtout) ein, den Sie als Export-Verzeichnis in Medistar angegeben haben (siehe I. – Schritt 4 – Import).

